

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

289 (18.10.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Drittes Blatt.

Mittwoch den 18. Oktober

1899

Konkursverfahren.

Nr. 31505. Ueber das Vermögen des Landwirts Friedrich Blankenhorn von Darglanden, z. Zt. in Basel, wurde heute am 14. Oktober 1899, Nachmittags 1/2 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. November 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 3. November 1899, Vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 18. November 1899, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. November 1899 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1899.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Ausstellung.

Freitag laufender Woche eröffne ich in den Räumen **Kaiserstrasse 122**, eine Treppe hoch, eine Ausstellung von **Lithographien** von Professor **Hans Thoma**.

Hofkunsthandlung **J. Velten**.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Oktober 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Kanapees, 1 Chaiselongue, 2 Tische, 1 Ottomane, 2 Divans, 1 Spiegel (neue Sachen), 1 Nähmaschine, 2 Kommoden, 1 Fahrrad, 2 Schifffonnteres, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Macmorauflage, 1 Bett, 1 Handwagen, 1 Gashofen, 1 Sonnenschirm und 2 Damenhüte.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1899.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Hirschstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*21. Kaiser-Allee 65 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*31. Kurvenstraße 19 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 12 ist im 3. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Schützenstraße 73, nahe dem Hauptbahnhof, ist im 3. Stock des Vorderhauses (Mansarde) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst sind zwei größere Säulenöfen billig zu verkaufen.

10.1. In Folge Wegzugs des bisherigen Mieters ist der 3. Stock des Hauses Hirschstraße 51b sofort zu vermieten. Die Wohnung enthält 6 schöne Zimmer, Küche, Badezimmer zc. und 2 Mansarden. Näheres ebendasselbst im 4. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 1. Dezember sind Wohnungen von einem und zwei Zimmern zu vermieten. Näheres Augustenstraße 79, 2. Stock.

Umlandstraße 5a

ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, 2 Mansarden, Keller zc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 54, parterre.

Schirmerstraße 5,

in der Nähe des Scheffeldensplatzes ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Auf sofort beziehbar

ist Kaiserstrasse 58 eine hübsche Wohnung von zwei Zimmern und Küche hinter Glasverschluß (Hinterhaus, eine Treppe hoch) zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne Parterrewohnung

(4 Zimmer) Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 38, parterre.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Durlacher Allee 24, 4. St., 4 Z., Bad und reichl. Zugehör per sofort.

Gerwigstr. 29 sofort 2., 3., 4., 5. St., je 3 Z. u. Zugehör. Näh. Durlacher Allee 47.

Leopoldstr. 44, 2. St., 6 Z., Erker, Garten und Zugehör p. sofort. Näh. das. ob. Waldhornstr. 33.

Ludwig-Wilhelmstr. 2 per sofort part., 5 Z., Garten u. reichl. Zugehör. Näh. 2. St. I.

Nowack-Anlage 15, sofort, 2. St., 7 Z., Balkon u. 2 B. dazu nebst Zugehör. Näh. part.

Ostendstr. 1 per sofort 3-5 Z. u. Zugehör. Näh. Laden.

Scheffelstr. 54, 2. St., 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. das., Bureau.

Schwimmschulstr. 4 sofort 5. 3. St., 2 Z. u. Zugehör. Näh. Laden.

Sofienstr. 3a, 2. St., 5 Z., Balkon u. reichl. Zugehör, sofort. Näh. Scheffelstr. 54.

Laden zu vermieten.

*31. In besserer, verkehrsreicher Seitenstraße innerhalb der Stadt ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung sofort billig zu vermieten. Derselbe würde sich auch gut als Filiale eignen. Offerten unter Nr. 7359 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Augustenstraße 28, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*21. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kriegstraße 18 im 4. Stock.

*21. Wilhelmstraße 43 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Steinstraße 10 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer auf sofort oder 1. November zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstrasse, Glasabfluß links, sind 2 möbl. Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Lessingstraße 56, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Fenstern an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Karlstraße 45 ist ein großes Zimmer an eine einzelne Person oder eine kleine Familie auf 1. November preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* Zirkel 13 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn und ein einfach möbliertes Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit Kost an einen **Gewerbeshülfer** auf 1. November zu vermieten.

* Augustenstraße 47 ist in neuem, schönem Hinterhaus ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 4. Stock.

*21. Viktoriastraße 10, 3. Stock, ist per 1. November ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zirkel 5, zwei Treppen hoch, ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer mit Pension, event. mit Klavier, sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 60, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist sogleich oder später zu vermieten: Luitzenstraße 19. Dasselbst ist auch ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 11, nächst der Ettlingerstraße, ist im 2. Stock ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, auf sofort oder später zu vermieten; ebenso eine Mansarde mit Bett.

* Rudolfstraße 13 ist im 5. Stock ein möbirtes, heizbares Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

* Ein elegant möbirtes Zimmer, nach Wunsch zwei, mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 18 im 4. Stock.

* Waldstraße 5 ist ein freundliches, unmöbirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei belle, freundliche Zimmer, ohne Vis-à-vis, je mit 1 oder 2 Betten sind mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Für Baugewerkschüler oder dergl. gut geeignet. Näheres Grenzstraße 1 im 3. Stock.

* Ein schön möbirtes Zimmer im 2. Stock und ein Mansardenzimmer sind sofort billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, parterre.

Ein möbirtes Zimmer

ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses links.

* Zimmer zu vermieten.
* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Zitel 9, Ecke Kronenstraße, im 2. Stock.

Ein hübsch möbirtes Zimmer

an einen Herrn zu vermieten.

* Café May, Kriegstraße 101.

Karlstraße 6, parterre, nahe der Kunstgewerbeschule, ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Friedenstraße 22, parterre, ist ein gut an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. *3.1.

Eine Schlafstelle

mit Kost ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Thurnstraße 7 b, 3 Treppen hoch, bei Kleidermacher Wolf.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.1. Wielandstraße 6 im 3. Stock wird ein Mitbewohner für sofort oder später gesucht. Näheres im 2. Stock.

Großes Magazin zu vermieten.

* Kaiserstraße, nächst der Kronenstraße, ist ein luftiges, belles Magazin im unteren Stock eines neuen Hauses zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 7353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbirtes Zimmer.

Gebildeter Herr sucht ein oder zwei ungenirte Zimmer auf sofort oder später zu mieten. Offerten mit möglichst genauer Angabe über Lage, Einrichtung, Preis etc. unter Nr. 7349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lokal-Gesuch.

*2.1. Ein helles, geräumiges Lokal (event. zwei kleine), für eine kleine Accidenzdruckerei geeignet, in guter Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. R. postlagernd Karlsrube.

Kapital-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, pünktlicher Binszahler, sucht auf sein Haus eine H. Hypothek von 10000 bis 15000 Mark. Offerten unter Nr. 7352 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Theilhaber-Gesuch.

4.1. Zur Erweiterung eines gut eingeführten Konsum-Artikels wird ein stiller oder thätiger Theilhaber gesucht mit einer Einlage von 12 bis 15 Mille. Einlage kann sicher gestellt werden. Offerten bittet man unter Nr. 7356 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren findet in kleiner Beamtenfamilie auf 1. November Stelle: Leopoldstraße 31, 2. Stock.

* Suche zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Bahringstraße 54, 1. Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 49 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet sogleich Stelle im Gasthaus zum Wiener Hof, Kasernenstraße 6. Dasselbe hat Gelegenheit zum Kochen erlernen.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten beorgt, ver sofort gesucht: Durlacher Allee 18, 4. Stock.

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeit verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Stefaniensstraße 21, 2. Stock.

2.1. Eine ältere, alleinstehende Person, event. vom Lande, wird in eine kleine, bürgerliche Familie für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Nur Solche, welche auf dauernde Stellung respektieren, mögen ihre Adressen unter Nr. 7358 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle: Marienstraße 69, 4. Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert, sucht für sofort Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 60, 5. Stock.

T. Ein anständiges, braves Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Kindermädchen für Kinder im Alter von 2 Jahren ab. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Registrator.

2.1. Für ein Engros-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mann als Registrator gesucht. Offerten mit Angaben über bisherige Laufbahn, Gehaltsansprüche, Militärverhältnisse etc. unter Nr. 7351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Buchhaltung und Correspondenz

wird zu baldigem Eintritt eine durchaus tüchtige Kraft, die selbstständig zu arbeiten gewohnt ist, für dauernd gesucht. Selbstgeschriebene Angebote nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechener-Gesuch.

2.1. Suche per sofort 2-3 tüchtige Blechner und Installateure bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung.

A. Blüthner,
Lefzingstraße 27.

Eine geübte

Näherin

findet dauernde Stelle bei A. Lindenlaub, Kürschner, Kaiserstraße 191.

Dienstmädchen,

das zu Hause schläft, sofort gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 1. Stock.

*3.1. Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen kann, zu kinderlosem Ehepaar: Hirschstraße 67 im 3. Stock, von 2-4 Uhr.

Bruchsal.

* Gesucht sofort nach Bruchsal eine Köchin zur Aushilfe bis Januar: Schönbornstraße 33.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es finden noch einige Arbeiterinnen sofort dauernde Beschäftigung. Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Einige junge Mädchen

gegen guten Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht.

Lith. Kunstanstalt
L. Geisendörfer, G. m. b. H.,
Sofienstraße 84.

Monatsfrau,

eine reinliche, zuverlässige, wird auf sofort gesucht: Karlstraße 19 im 3. Stock.

Lauffrau

bei guter Bezahlung sofort gesucht oder ein Mädchen für den ganzen Tag, welches zu Hause schlafen kann: Waldstraße 22, 3. Stock, Vorderhaus.

Monats-Stelle.

Ein junges Mädchen oder eine Frau wird auf 2-3 Stunden im Tage gesucht. Näheres Rammstraße 5, zwei Treppen hoch.

Lauffrau,

reinhlich und ebnlich, auf Nachmittags gesucht: Kaiserstraße 38, 4. Stock.

Eine Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

T. Ein tüchtiges, sehr solides
Büffetsfräulein!!!
sucht zum baldigen Eintritt anderwärts Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Rohrstühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der Sesselflechterei Friedrich, 36 Markgrafenstraße 36 im Hinterhaus, 3. Stock.

Bettcouverten

werden nach neuen Zeichnungen schön und dauerhaft abgemacht bei Frau L. Gartner, Waldstraße 30 im zweiten Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher,
5 Herrenstraße 5. *2.1.

Verloren.

* Ein kleines Vacketchen, enthaltend rothes Band, wurde Montag Mittag von der Karlstraße bis zur Ködnerstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kronenstraße 12 im Laden.

Hund verlaufen.

2.1. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag hat sich ein grauer Wolfspitzer, auf den Namen „Fritz“ hörend, verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Marienstraße 63 im 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Großes Geschäftshaus,

für jedes Geschäft passend, mit Lagerräumen und Einfahrt in Mitte der Stadt zu verkaufen. Selbstreflektanten belieben Offerten unter Nr. 7355 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen ist ein fast neues Jagdgewehr (Drilling, 2 Schrot- und 1 Kugellauf) mit Centralfeuer, sowie ein älteres Jagdgewehr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Sopha, 2 Stühle, 1 Waschkommode, 1 Bettstatt mit Kost und Matraße, 1 Koffel sind wegen Aufgabe des Vermietens billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre. Händler verbeten.

* Ein gebrauchtes
Sopha
ist billig zu verkaufen bei Frau Stöcklin, Rudolfstraße 16 im 4. Stock.

Billige Gelegenheit.

* Ein neuer Kamelkashan-Divan wird unter Garantie um den billigen Preis von 80 Mark verkauft: Bahringstraße 44, parterre.

3.1. **Pianinos,**
gut renovirt, zu Mk. 250.— und Mk. 300.—,
Tafelklaviere,
gut renovirt, zu Mk. 35.—, Mk. 190.— und
Mk. 370.— zu verkaufen bei
M. Hack, Pianohandlung, Karlsruhe,
Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße.

Pianino

(Nußbaum), großartiges Instru-
ment, berühmtes Stutt-
garter Fabrikat, ist mit
Garantieschein billig zu ver-
kaufen: Rudolfstraße 28 im
3. Stod. 4.1.

Kinderwagen.

2.1. Ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen
mit Gummi-Räder ist billig zu verkaufen: Winter-
straße 39, 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein tüchtiger, fleißiger Schüler (Ober-
secundaner des Gymnasiums) erteilt, gestützt auf
gute Zeugnisse, jüngeren Schülern Nachhilfestunden.
Offerten sind unter Nr. 7360 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,

Stefanienstraße 59
empfehlte seine reingehaltenen

Weiss- und Rothweine

in den Preislagen von 45 Pf. bis zu den
feinsten Gewächsen
in Fässern von 20 Liter an.

Als Spezialität: 22.1.

Affenthaler und Zeller.

Frisch eingetroffen!
Feinsten

Blüthen-Land-Honig

per Pfund 1 Mark,
sowie

feinen Tafel-Honig

per Pfund 70 Pfg.
empfehlte

F. A. Herrmann,

Waldstraße 5,
vis-à-vis dem Nothen Hause.

Frische Sendung englischer Thee-
kuchen, deren Alleinverkauf ich habe, sowie
Baseler Leckerli eingetroffen bei

V. Merkle,

Kaiserstraße 160.

Conditorei und Café
Fr. Nagel, Waldstr. 43,
empfehlte von jetzt ab täglich frische
Gansleber-Pastetchen,
per Stück zu Mk. 1.80, sowie im Aus-
schnitt. 3.1.

Zwiebelfuchen

von
1/2 10 Uhr ab

bei
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Von feinem Aufschnitt empfehle als Neu-
heit und besonders gut:

Straßburger Wild-Pastete,

ferner sehr za te Rügenwalder Gänse-
brust, Hamburger Rauchfleisch,
Ochsenzunge von vorzüglichem Geschmack,
sehr milden Lachs-schinken, sowie gekochten
Eoburger Schinken, feinsten Westfäler
Schinken zum Rohessen, sowie dreimal
wöchentl. eintreffend Pommerische Haus-
macher Leber- und Blutwurst. Eben-
so werden sehr geschmackvoll arrangirte kalte
Aufschnitt-Platten, Delicateß-Auf-
schnitte, Schwedische Schüsseln,
Summer- u. Fisch-Mayonaisen sowie
Käseplatten zu sehr angemessenen Preisen
angefertigt.

V. Merkle,

Kaiserstr. 160.

Täglich frisch eintreffend empfehle
Frankfurter Bratwürste
sowie

Billinger Brühwürste.

V. Merkle.

Neue Dittsee-Delicateß-Häringe

ohne Gräten in diversen Saucen, Mal in
Gelée, sowie täglich frisch eintreffende Kieler
Bücklinge und Sprotten empfehle

V. Merkle,

Kaiserstraße 160.

Mies-Muscheln

frisch eingetroffen.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

Reines Schweinesfett

per Pfund 45 Pfg.
bei Mehr-Abnahme billiger
empfehlte

F. A. Herrmann,

Waldstraße 5,
vis-à-vis dem Nothen Hause.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfehlte täglich frisch:

Schellfische, Kabeljau, Hechte,
Zander, Ostender Soles,
Rothjungen, Schollen.

Neue Salz- und Essiggurken, neues Sauertraut.

Trüffel- und Sardellenleberwurst,
pommerische Gänsebrust,
Delicateß-Sülze,
Kaiser-Gänseleberwurst.

Aechte Frankfurter Würstchen,
Schwarzwälder und Wertheimer
Würstchen,
Schwarzwälder Dürreleisch,
frü. geräucherter Speck.

Nürnbergger Ochsenmaulsalat.

Beräucherter Lachs, Astrachan-Caviar, Elb-Caviar

in frischer Sendung.

Täglich frische Sardellenbutter,
garnirter Liptauer
pro Portion 15 Pfg.

Kieler Bücklinge,
Kieler Sprotten,
neue Bismarckharinge,
neue Hollmöpse,
neue Delicateßharinge ohne Gräten
in verschiedenen Saucen,
feinste, marinirte Haringe.

Junge Habnen, Enten, Gänse.

Neue Maronen.

Teltower Rübchen.

Muscate-Datteln,
Tafel-Feigen,
Almeria-Trauben.

Geschäftsverlegung.

Das Bergoldergeschäft von J. A.
Leiner, Leopold Ziegler's Nach-
folger, befindet sich von heute an in der

Waldstraße 17

(früher Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße),
und empfehle ich mich zum Einrahmen
und Neuvergolden von Bildern,
Bleichen von alten Kupferstichen,
Stahlstichen zc.

J. A. Leiner,

— Leop. Ziegler's Nachf.,

Kunsthandlung und Bergoldergeschäft,
Waldstraße 17.

**Im Ausverkauf
empfehle
Wärmflaschen**

in Kupfer und verzinnem Blech zu
Fabrikpreisen.

**Karl Kaufmann,
Sofienstraße 54.**

Cartons

in allen Größen werden billig abgegeben bei
**Wilhelm Bauer, Hofhutmacher,
Kaiserstraße 84.**

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung,
Karlsruhe, am Rondellplatz.
Bedeutendes Musikalienlager.

Stets Neuheiten.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Musikalienleihanstalt.

Kataloge gratis und franco.

52.50. Telephon 487.

Kartoffeln.

21. Wir empfehlen für den Winterbedarf zur
Lieferung frei in's Haus:

Wurzkartoffeln, beste Salatkartoffel, per
Zentner 3 Mk. 60 Pfg.

enal. Diecut-Kartoffeln, beste Speise-
kartoffeln, per Zentner 2 Mk. 60 Pfg.

Gest. Bestellungen werden von unserer Milch-
niederlaae, Marienstraße 15, nur bis zum
21. d. Mts., entgegengenommen, woselbst auch
Proben abgegeben werden.

Freih. von Gemmingen'sches Hofgut,
Gemmingen.

**Neuen süßen
Kästenbuscher**

empfehl
**Georg Schmidt, Weinwirtschaft,
Kaiserstraße 231.**

Neuen süßen Achkarrer

empfehl
L. Schweizer, Oberländer Weinstube.

**Café May, Kriegstraße 101.
Heute Schlachtfest!**
K. Holl.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten
Hofbediensteten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß
zur Annahme und zum Tragen der ihnen verlebten
Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:
dem Schloßinspektor Wilhelm Hambrecht für den
Königlich Preussischen Kronenorden
vierter Klasse;
dem Koch Viktor Steinweg,
dem Koch Adolf Kühler,
dem Köchler Emil Dörflinger,
den Lakaien Ernst Burger, Anton Vogt, Konrad

Gebhard, Georg Melber und August Gar-
ner, sowie
dem Schloßdiener Johann Weidner für die Königl.
Preussische Kronenorden-Medaille;
dem Hofkammerer Georg Josef Lauer und
dem Offizianten Adam Böngs für das Königlich
Sächsische Albrechtskreuz;
den Lakaien Ludwig Knecht und Karl Koch, sowie
dem Schloßdiener Karl Müllig für das Königl.
Sächsische Allgemeine Ehrenzeichen;
dem Offizianten Johann Vogt für das Herzog-
lich Braunschweigische Verdienstkreuz
erster Klasse;
dem Lakaien Georg Schmidt für das Herzog-
lich Braunschweigische Verdienstkreuz
zweiter Klasse;
dem Kellermeister Vitalls Hirt und
dem Offizianten Lorenz Mutter für das silberne
Kreuz des Großherzoglich Hessischen Ver-
dienstordens Philipp's des Groß-
müthigen;
dem Hofkapellmeister Wilhelm Heizmann,
dem Lakaien Josef Rebbholz und
dem Schloßdiener Josef Wehler für das Groß-
herzoglich Hessische Allgemeine Ehren-
zeichen;
dem Offizianten Konrad Herle für die Groß-
herzoglich Mecklenburgische große sil-
berne Verdienstmedaille;
dem Kanzleidiener Josef Kost und
den Lakaien Franz Zopf für die Großherzoglich
Mecklenburgische kleine silberne Ver-
dienstmedaille;
dem Offizianten Paul Wehrle für die Fürstlich
Hohenzollern'sche goldene Ehren-
medaille und
dem Lakaien Christian Wehler für die Fürstlich
Hohenzollern'sche silberne Verdienst-
medaille.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter'm 29. September d. J. gnädigt ge-
ruht, den Pastorationsgeistlichen Friedr. Brandt zum
etatsmäßigen evangelischen Hausgeistlichen an der Heil-
und Pflegeanstalt Jlenau zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 7. Oktober 1899 gnädigt geruht, den
Geistlichen Verwalter Adolf Abel in Offenburg in
gleicher Eigenschaft nach Heidelberg unter Ueber-
tragung der Vorstandsstelle bei der evangelischen Pflege-
Anstalt zu ernennen.

den Geistlichen Verwalter Emil Welker in Sinshelm
in gleicher Eigenschaft nach Offenburg unter Ueber-
tragung der Vorstandsstelle bei der evangelisch-
lutherischen Stiftungverwaltung daselbst zu versetzen, ferner
dem Oberkirchenrathsekretär August Wolfhard in
Karlsruhe unter Ernennung zum Geistlichen Verwalter
die Vorstandsstelle bei der evangelischen Stiftungsanstalt
Sinshelm zu übertragen.
Durch Entlassung der Großh. Hofbibliothek vom
9. Oktober d. J. wurde Buchhalter Ludwig Drehm
bei dem Rechnungsbureau dieser Behörde zum Revidenten
ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Personenverkehr. Der seit 1. Oktober
l. J. zwischen Karlsruhe und Stuttgart verkehrende
neue Schnellzug (Karlsruhe ab 5⁵² Nachmittags) hält
in Mühlacker nicht. Um nun denjenigen Reisenden,
welche bis Mühlacker Kilometerbestie benützen wollen,
die Lösung von Fahrkarten für die württembergische
Strecke zu ermöglichen, sind in Karlsruhe Fahr-
karten von Mühlacker nach Stuttgart aufgelegt
worden; solche Karten sind sowohl für einfache

Fahrt, als für Hin- und Rückfahrt erhältlich.
Die Rückfahrkarten gelten wie auf den badischen
Staatsbahnen zehn Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bären-
häuter.** In 3 Akten von Siegfried Wagner.
Anfang 7¹² Uhr. Ende gegen 11¹¹ Uhr.

Freitag den 20. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **II. Faust** von
Goethe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten.
Musik von F. Lassen. Anfang 7¹² Uhr.
Ende 10 Uhr.

Samstag den 21. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zum 1. Male:
Hans.** Schauspiel in 3 Akten von Max
Dreyer. Anfang 7¹² Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 22. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lohengrin.**
In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang
6¹² Uhr. Ende gegen 11¹¹ Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vor-
stellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags
des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Werktagen jeweils von 1¹⁰ Uhr Vorm. bis 1 Uhr
Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassapreise
zuzüglich 85 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede
Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das
Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des
Großh. Hoftheaters einzufenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche
Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 18. Oktober. 8. Vorstellung
außer Abonnement **Marie, die Tochter
des Regiments.** Romische Oper in 2 Akten
von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von
R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.
— **Cavalleria rusticana.** (Sizilia-
nische Bauernbühne.) Melodrama in 1 Akt,
nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni. Anfang 6¹² Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 21. Oktober. 1. Abonnements-
Vorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die
Stimme der Natur.** Romische Oper in
3 Akten nach Közebue frei bearbeitet. Text
und Musik von Alb. Lortzing. Anfang 7¹² Uhr.
Ende gegen 11¹⁰ Uhr.

**Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.**

Nach dem Entwurf und im Auftrag
L. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.
Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Tuche, Buxkins und Cheviotstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge,

Paletotstoffe und Confectionsstoffe

sind in großer Auswahl vorräthig.

S. Model.

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Joppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

Eltern, N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Geldsorten vom 16. Oktober 1899.

	Brief.	Ge'd.
20 Franken-St.	16.19	16.15
in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.70	9.65
do. al mareo	—	—
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al mareo p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2804.—	—
Hochh. Silber „ ..	80.80	78.80
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 17. Dt. Herr Schnitzler von Schlierbach, Schreiner hier, mit Katharine Laun von Michelsfeld.
- 17. „ Friedrich Weiler von Elchesheim, Tagelöhner hier, mit Seraphine Pfaff von Elchesheim.
- 17. „ Hugo Müller von Borberg, Postassistent hier, mit Luise Brust von Michelsfeld.
- 17. „ Georg Rosenberger von Hannover, Kaufmann in Augsburg, mit Klara Wertheimer von München.

Geburten:

- 10. Dt. Alfred Josef Theodor, Vater Eduard Spitz, Schneidermeister.
- 11. „ Katharina Luise, Vater Franz Baumann, Schriftfeger.
- 15. „ Rudolf, Vater August Weichner, Wirth.
- 16. „ Käthchen Elise, Vater Johann Brenneisen, Händler.
- 16. „ Willy, Vater David Keutlinger, Mehgermeister.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

16. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	754 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 8	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	754 „	„	„

Den Empfang der

Modellhüte

sowie sämtlicher **Neuheiten** zeigt ergebenst an

M. Räuber, Modegeschäft,
Waldstrasse 35.

43.

Der König der Bernina

von J. C. Heer.

„Die Gartenlaube“ beginnt soeben mit der Veröffentlichung des obengenannten fesselnden Romans, in welchem der Verfasser auf dem großartigen Schauplatz des Engadins die ergreifenden Schicksale einer dort noch heute in der Volkspopularphantasie haftenden machtvollen Persönlichkeit zum Mittelpunkt einer an erschütternden und amüßigen Episoden reichen, spannenden Handlung gemacht hat.

Abonnementspreis 1 Mark 75 Pf. vierteljährlich.

Die letzten 5 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden gratis geliefert.

In bester durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. Oktober.

Alte Post. Hausenack, Kaufm. v. Göttingen.
Karlsruher, Kfm. v. Ittingen. Hartmann, Kaufm. v. Mainz.

Bayerischer Hof. Glendberger, Schreiner von Frankfurt.
Kl. Peters, Schauspielerin v. Berlin. Metz, Maler v. Buchsal.

Bratwurstglöckle. Klose, Werkmeister v. Aeba,
Finland. Bulack, Fabr. v. Würzburg. Schmid, Stud. v. Kirchheim.

Darmstädter Hof. Balz, Kaufm. v. Neustadt.
Klein, Kfm. v. Sorsf. Kelsch u. Wendelner, Kaufh. v. Berlin.

Drei Könige. Kumer, Kfm. v. Kronberg. Mey,
Diem, Kfm. v. St. Gallen. Stiebel, Kfm. v. Frankfurt.

Eber. Glum, Kfm. v. Leipzig. Stahl, Kaufm. v. Kempten.
Kode, Kfm. m. Frau v. München. Gabriel, Kfm. v. Berlin.

Geiß. Wolpert, Kaufm. v. Paris. Ehemann und
Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Feuerbach, Kaufm. v. Zweibrücken.

Goldener Adler. Affenz, Kaufm. v. Potsdam.
Adam, Kfm. v. Freiburg. Köpferle, Kfm. v. Schwarzach.

Goldenes Kop. Sanatorius, Kfm. m. Frau v. Hannover.
Weiß, Kfm. v. Lampertshelm. Holzer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Schneider, Finanzkandidat von
Heidelberg. Dr. Blume, Finanzkand. v. Freiburg. Falst,

Grüner Hof. Huber, Ing. v. München. Rottling,
Agent v. Antwerpen. Bep, Ing. v. Breslau. Frau Brink,

Hotel Germania. Dr. Kalbe, Arzt m. Fam. von
St. Petersburg. Höldburch, Priv. m. Sohn v. Neuw.

Hotel Grösse. Kl. Doelder, Rent., Wagner,
Gebner, Müller, Dessauer u. Brennow, Kaufh. von Frankfurt.

Hausenack, Kaufm. v. Göttingen. Karlsruher, Kfm. v. Ittingen. Hartmann, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Leicht. Dietsch, Kfm. v. Jolereel. Setz,
Kfm. v. Mainz. Steins, Kfm. v. Reuß. Schäfer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Lug. Müller, Rentner v. Heidelberg. Seidel,
Ingenieur v. Tegernau. Kauls, Reg.-Baumeister von Rastow.

Hotel Monopol. Traub, Kfm. v. Mannheim. Levy u. Steins,
Kfm. v. Frankfurt. Gey, Kfm. u. Mühl, Dr. phil. v. Berlin.

König von Preußen. Regalle, Prof. v. Egon. Ringer v. Weintrur.

König von Württemberg. Baer, Kfm. v. Graben. Baer u. Müller

Nußbaum. Waude, Kaufm. v. Altlingen. Kl. Eträhle,

Parf.-Hotel. Seidel, Oberförster m. Frau v. Post. Habrendach,

Preis Wag. Möller, Kfm. v. Essen. Gottschalk, Kfm. v. Remscheid.

Reichspost. Mater v. Malfeld. Kltian, Landwirth v. Malsbosen.

Rothes Haus. Fehf, Professor v. München. Kl. Botte,

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der

Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17, Unentgeltlich

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag

Großh. botanischer Garten (Untenheimerstraße 4) außer Sonntag

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen

Ren zugegangen: 901. Helene Kael, Berlin, „Fruchtstück“.

902. Franz Hoffmann-Fallerleben, Berlin, „Oktoberfest im Walde“.

903. Helene Welling hier, „Relief“.

904. Martha Müller-Delendreich, Dresden, „Melonen und Weintrauben“.

905. Dieselbe, „Kleider“.

906-913. H. W. Jansen, Amsterdam, „Winternachmittag“.

914-919. Frau Jansen-Grothe, „Interieur“, „Stillleben“.

920. Arthur Johnson, Berlin, „Sonnenspiel“.

921. K. Weyer, Heidelberg, „In Markgröningen“.